

Erfahrungsbericht, Córdoba 2018/19

Ich habe mein Auslandssemester im Wintersemester 2018/19 an der Universidad de Córdoba an der *Facultad de Filosofía y Letras* absolviert. Im Folgende werde ich von meiner Erfahrung und Erlebnisse berichten.

Vorbereitung

Ich habe mit der Planung circa ein Jahr vor dem Antritt des Auslandssemesters begonnen. Dafür habe ich erstmal mit den Erasmuskoordinatoren von meinen zwei Fakultäten Kontakt aufgenommen, um herauszufinden welche Partneruniversität sich am besten eignet. Nachdem ich mich für Córdoba entschlossen habe, habe ich verschiedenen Informationsveranstaltungen von Erasmus besucht und mich auf der Internet Seite <https://www.uni-bremen.de/erasmus/> über das Bewerbungsverfahren informiert. Außerdem habe ich mich über die Fristen an der Gasthochschule über <http://www.uco.es/internacional/extranjeros/erasmus/index.html> erkundigt.

Formalitäten im Gastland

Die Gastuniversität hat sich relative schnell per Email zurückgemeldet und mich über die Unterlagen informiert, die sie benötigten wie Krankenversicherung, Lichtbild und Ausweis/Pass. Die Dokumente musste ich in Córdoba Vorort abgeben.

Als nächstes habe ich Krankenversicherungsnachweis beantragt. Des Weiteren habe ich mich bei meiner Bank (Sparkasse Hamburg) informiert, ob ich Geld in Spanien ohne Gebührenkosten abheben kann. Die Antwort war ja, jedoch nur mit der Mastercard und nur an bestimmten Geldautomaten wie z.B Caixabank. Parallel dazu habe ich mich über die finanzielle Fördermöglichkeiten erkundigt. Ich erhielt ein Erasmus- Stipendium in Höhe von 360 Euro pro Monate, da Spanien zu der Ländergruppe II gehört. Jedoch muss bedacht werden, dass der Betrag von Jahr zu Jahr variiert. Zudem habe ich Auslandsbafög beantragt. Dafür muss der Antrag an das Studierendenwerk in Heidelberg schicken. Am besten sechs Monate vor den Antritt ins Ausland. Falls ihr noch nicht alle Unterlage zu diesem Zeitpunkt habt, ist es kein Problem, da man die Möglichkeit hat die Dokumente nachzureichen.

Ich musste vor der Abreise mein Learning Agreement auf <https://www.service4mobility.com/europe/LoginServlet> hochladen. Dort habe ich die Kurse angegeben, die ich mir anrechnen wollte. Diese könnt ihr nochmal ändern, wenn ihr in Spanien seid auf eurem During the mobility. Falls ihr Kurse in Hispanistik belegen möchtet, kann euch Frau Jana Wachsmuth weiterhelfen und wenn ihr Kurse im Chemie Bereich besuchen möchtet ist Frau Ute Meyer, die richtige Ansprechpartnerin. Die Kurse findet ihr unter <http://www.uco.es/filosofiayletras/gfil-hispanica/index.html>, dort müsst ihr auf *Planificación de la Enseñanza* gehen und euch werden alle Kursen angezeigt und rechts findet ihr eine Guide, wo die Anforderung aufgelistet werden um teilzunehmen.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Nach Córdoba kommt ihr nach meiner Meinung am besten, wenn ihr mit Ryanair in Málaga landet und danach mit dem Zug oder dem Bus ALSA nach Córdoba fahrt. Der Zug kostet ca. 23 Euro und braucht ca. eine Stunde nach Córdoba und ihr könnt das Ticket über <https://train.trenes.com> kaufen. Im Vergleich dazu kostet der Bus ALSA 10 bis 12 Euro und dauert entweder zwei bis vier Stunden und mit den Code ESN "Jahr wann ihr dort seit" z.B. ESN19 kriegt ihr 10% Rabatt. Unter der Website <https://www.uco.es/organizacion/secretaria-general/calendario-academico> könnt ihr nachschauen wann die Universität beginnt. Eine

Orientierungswoche gibt es nicht, aber die Erasmus Organisation dort veranstaltet vor dem Semesterbeginn eine Art Orientierungswoche, wo sie einem die Stadt zeigen und ihr andere Erasmus Studenten kennenlernen könnt. Die ganzen Angebote findet hier unter <https://esn-cordoba.org/>. Außerdem musste ich mich an der Partneruniversität anmelden, damit ich ein Studentenausweis bekomme. Dafür musste ich bei Erasmus Büro meine Krankenversicherungsnachweis, Lichtbild und Learning Agreement abgeben und ca. sechs Euro zahlen. Das Confirmation of Erasmus Study Period musste ich sofort nach der Ankunft in Córdoba abgeben und unterschreiben lassen.

In den ersten vier Wochen könnt ihr in den Kursen reinschnuppern. Jedoch müsst ihr bedenken, dass es fast in jedem Kurs Anwesenheitspflicht gibt. Ich musste in den ersten Wochen feststellen, dass sich meine Kurse überschneiden. Deswegen habe ich eine During the mobility erstellt und mich bei den Erasmuskordinator in Filosofia y Letras informiert, wo ich die Uhrzeit der Kurse findet. Diese findet ihr unter <http://www.uco.es/filosofiayletras/gfilhispanica/horarios-examenes/index.html>.

Ich wählte vier Kurse, die jeweils sechs Credit Points entsprachen. Die Sprachanforderungen der Kurse war relativ hoch. Deswegen empfehle ich ein B1 und einen Sprachkurs zu besuchen, da man sonst Schwierigkeiten hat dem Professor zu folgen. Die Gastuniversität bietet verschiedene Sprachkurse an, einen der vier Wochen vor der Universität beginnt und einen vorlesungsbegleitenden Kurs an. Diese findet ihr unter <http://www.uco.es/internacional/extranjeros/espanol-extranjeros/index.html>. Eine andere Möglichkeit wäre <https://www.cordoba-erasmus.com/cursos-de-espanol.html>.

Ich konnte den Dozenten die ersten Vorlesungen nicht vollständig folgen, weil die Dozenten sehr schnell sprechen. Nach einer Zeit habe ich mich an der Geschwindigkeit gewöhnt und hatte keine Probleme mehr damit. Außerdem sind die Professoren sehr zuvorkommen und geben Hilfestellung, wenn etwas nicht versteht. Die Kurse sind nicht wie in Deutschland, da ein Kurs aus vier Unterrichtsstunde besteht, zwei Vorlesungsstunden und zwei Übungsstunden.

Die Prüfungen beginnen in den ersten Januar Wochen und die Nachschreibe Klausuren Anfang Februar. Die Termine für die Klausuren sind hier aufgelistet <http://www.uco.es/filosofiayletras/gfilhispanica/horarios-examenes/index.html>. Die Klausurphase war für mich sehr stressig, weil sie alle hintereinander waren und es viel Stoff zum lernen war. Aus diesem Grunde rate ich euch während des Semesters eure Lernzetteln anzufertigen.

Die Universität bietet verschiedene Sportangebote an, die man am Campus der Naturwissenschaft besuchen kann. Dorthin kommt man mit dem Zug, dieser fährt vom Córdoba Hauptbahnhof ab und es sind ca. fünf bis acht Minuten zur der Haltstelle Rabanales und Hin und zurück kostet ca. 3,60 Euro.

Unterkunft

Die Wohnungssuche war für mich zum Glück kein großes Problem, da die Familie von meinem Freund in Córdoba Freunde hat und ich bei ihnen unterkommen durfte. Ich wohnte im Stadtteil Naranjo, was von der Fakultät Filosofia y Letras ca. 30min entfernt ist. Trotzdem habe ich mich entschieden dort zu leben, weil ich auf diese Art und Weise am besten die spanische Kultur kennenlernen würde. Allerdings habe ich von anderen Erasmus Studenten erfahren, dass es viele Facebook Gruppen gibt (ESN Córdoba), auf der Wohnung vermittelt werden. In der Erasmus Córdoba Gruppe erfährt man auch wann Reise oder Feiern stattfinden. Eine andere Möglichkeit, um eine Wohnung zu finden ist die Website <https://www.interasmundo.com/>, wenn ihr

diese Optionen wählt wohnt ihr meistens mit andere Erasmus Studenten zusammen. Wer lieber mit Spanier zusammenleben möchte sollte auf <http://www.pisocompartido.com> oder <https://www.milanuncios.com/> gehen. Die Wohnungen, von Interasmundo kosten meistens mehr zwischen 260 und 300 €. Die von psicompartido liegen zwischen 160 bis 220€. Die meisten Wohnungen haben schon Internet eingerichtet und besitzen fast nie eine Heizung. Des Weiteren sind die Fenster alle einfach verglast, sodass es dort im Winter ziemlich kalt wird. Einige meiner Freunde sind aus diesem Grund oft krank geworden und sind sogar mit Mütze und Schal schlafen gegangen. Ich hatte zum Glück in meiner Unterkunft eine Bodenheizung und die Fenster waren doppelt verglast.

Die meisten Studenten, die in der Fakultät Filosofía y Letras studieren, wohnen in den Stadtteilen „Ciudad Jardín“. Die Lage ist auch perfekt gelegt, weil sich dort Supermärkte, Bars und Diskotheken befinden man kann alles zu Fuß herreichen. Ich hatte den Nachteil, dass ich so weit weg gewohnt habe und dadurch immer mit dem Bus überallhin fahren musste.

Sonstiges

Ich persönlich bin viel mit dem Bus in Córdoba gefahren und habe mir eine Busfahrkarte von meiner Gastschwester ausgeliehen. Die Karte musste ich mit Geld aufladen, dass konnte ich im Bus an einen Automaten tun. Mit der Karte hat die Fahrt 0,60 gekostet ohne 1,20 Euro und sie hieß Bonobus. Die Abfahrt Zeiten findet man unter <https://www.aucorsa.es/bono-bus>. Die Busse sind immer pünktlich angekommen und fahren in der Woche bis Mitternacht. Eine weitere Transportmöglichkeit ist Fahrrad fahren. Ein Fahrrad könnt ihr im Campus Rabanales für 60 Euro mieten.

In Córdoba braucht man nach meiner Meinung eine Internetflat fürs Handy, weil meistens das Internet Zuhause schlecht ist. Ich habe mir eine Prepaidkarte bei Anbieter Llamaya geholt, die ich mit 20€ aufgeladen habe und somit 20GB für 30 Tage hatte. Eine andere Option wäre es sich bei Erasmus Family Córdoba für zehn Euro anzumelden und eine SIM-Karte zu beantragen: <https://www.cordoba-erasmus.com/sim-card-espanola.html>.

Ich habe viele besondere Erlebnisse erlebt durch die Reisen, die ESN oder Erasmus Family veranstaltet hat. Die Reisen waren nach Cádiz, Nerja, Portugal, Marokko, Madrid, Sevilla, Valencia und Granada. Die schönste Reise war für mich nach Portugal.

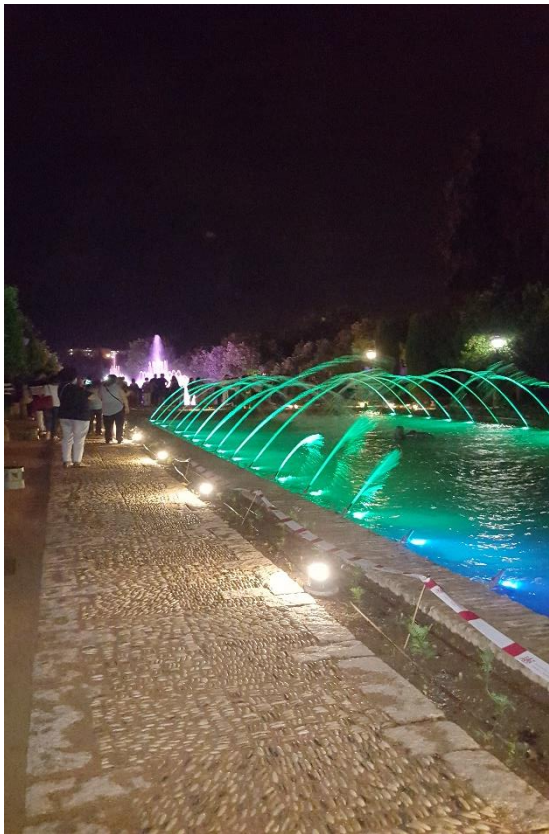
Deswegen empfehle ich sich dort anzumelden, die Anmeldung kostet bei beiden Organisation zehn Euro. Bei der Anmeldung bei ESN bekommt ihr eine Mitgliedskarte und ein Bändchen, die ihr immer mitnehmen musst zur Veranstaltung, die von der Organisation organisiert werden. ESN hat eine Vereinbarung mit Ryanair, sodass ich bei Ryanair als Erasmus Studenten 15% Rabatt bekommt und 20kg kostenlosmitnehmen dürft.

Nach der Rückkehr

Nach dem Auslandssemester habe ich das Confirmation of Erasmus Study Period im International Office abgeben und einen Tag später bekam ich eine Email mit dem Link zur EUSurvey. Ab den Zeitpunkt hatte ich 30 Tage Zeit mein Erfahrungsbericht zu schreiben und die Anerkennung der Studienleitungen zu beantragen. Jedoch habe ich bis heute (28 Tage nach der Rückkehr) kein Transcript of Records von meiner Gastuniversität bekommen. Falls ihr auch in dieser Situation kommt, musst ihr das International Office (outgoing@uni-bremen.de) davon informieren.

Fazit

Der Aufenthalt hat mir persönlich sehr viel gebracht, da ich nun versuche mehr mit neuen Menschen Kontakt aufzunehmen und anderen Kulturen kennenzulernen. Ich habe auch eine große sprachliche Entwicklung gemacht und kenne nun die andalusische Kultur besser. Diese Zeit werde ich nie vergessen und ich werde definitiv nochmal nach Córdoba fliegen, um die Festen zu erleben, die ich nicht gesehen habe.



Alcázar de los Reyes Cristianos



Mezquita de Córdoba